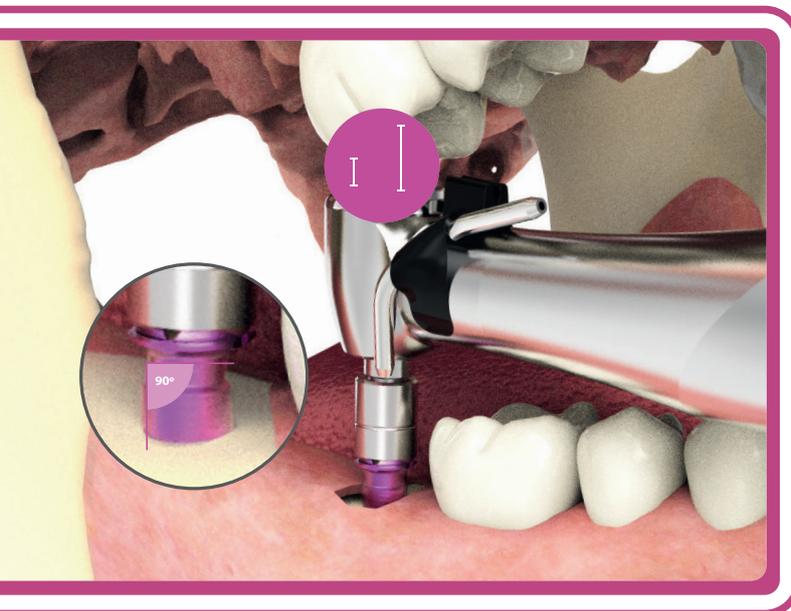


BTI Biotechnology Institute ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Spanien, das auf Biomedizin und Biotechnologie spezialisiert ist und dessen Tätigkeiten sich auf drei Bereiche konzentrieren: Regenerative Medizin, Orale Implantologie und Schlafstörungen.



Im Mittelpunkt der Forschung steht der Patient



BTI Biotechnology Institute ist ein internationales Unternehmen mit Hauptsitz in Spanien und eigenen Niederlassungen in Deutschland, Italien, Großbritannien, Frankreich, Portugal, den USA, Kanada und Mexiko. Das Unternehmen verfügt über ein multidisziplinäres Expertenteam von mehr als 350 Personen, von denen sich 20 Prozent nur der Forschung und Entwicklung widmen.

Forschungsbereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Der BTI-Ansatz offenbart eine eindeutig biologische Komponente, die sich aus der Kenntnis der Geweberegenerationsprozesse ergibt und darauf abzielt, die Behandlung an die klinische Situation des Patienten anzupassen und zu optimieren. In diesem Bereich werden stets Untersuchungen zur Entwicklung und Bewertung chirurgischer Techniken oder autologer Behandlungen bei der Geweberegeneration durchgeführt. Die Behandlung der Extraktionsalveole

eignet sich als Modell zur Beurteilung des Potenzials verschiedener klinischer Alternativen, die Knochenregeneration und die Heilung von Weichgewebe zu beschleunigen und die Beschwerden der Patienten zu minimieren.

Die CORE-Implantatlinie:
Sicher, einfach und für fast alle Indikationen

Die Vorteile der Verwendung von CORE sind mannigfaltig: Eine einzige prothetische Plattform, sechs Implantatdurchmesser, die den klinischen Indikationen in Bezug auf das Knochenangebot aller Patienten gerecht werden, und Implantatlängen von 4,5 bis 15 mm. Dadurch ergeben sich für den Behandler Einfachheit und Kosteneinsparung. Die 3,5-mm-Plattform für die optimale Behandlung dünner gingivaler Biotypen reduziert die Geweberetraktion. Die erleichterte Restauration in reduzierten Zahnzwischenräumen ist durch das vorliegende schmale prothetische Emergenzprofil gegeben. Morphologie und konischer Apex (für Längen von <6,5mm) erleichtern wiederum das Einsetzen in jede Art von Knochen, wodurch eine hohe Primärstabilität erreicht wird – auch bei Sofortimplantationen. Aufgrund der konischen Form des Implantats ist die Bohrsequenz sehr kurz. Zusätzlich stehen kurze Implantate als Lösung bei vertikalen Atrophien zur Verfügung: Das chirurgische Trauma wird reduziert, die Akzeptanz beim Patienten erhöht. Darüber hinaus wird es mit dem biologischen Bohrprotokoll (niedrigtourig und ohne externe Kühlung) eingebracht und verfügt über die UnicCa®-Oberfläche sowie das Bioblock-Konzept für hervorragende Langzeitergebnisse.

Weitere Infos unter www.bti-biotechnologyinstitute.com/de

Kontakt | **BTI Deutschland GmbH**
Mannheimer Straße 17
75179 Pforzheim
Tel.: +49 7231 428060
info@bti-implant.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.